

AMTSBLATT

für die Gemeinden

Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2008

Freitag, den 11.01.2008

Nummer 1

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im

Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

GEMEINDE BERGEN

Gemeindeamt Bergen

Falkensteiner Straße 10
08239 Bergen

Öffnungszeiten:

Montag: 7 - 12 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 7 - 12 Uhr

Telefon: 037463/88201

Telefax: 037463/ 8120

e-Mail: gemeinde-bergen@jaegerswald.de

Internet: www.bergen-vogtland.de

Kassenmäßiger Abschluss:

Buchmäßiger Kassenbestand: 228.820,84 EUR

Kasseneinnahmereste: 15.907,72 EUR

Kassenausgabereste: 14,00 EUR

Ergebnis der Jahresrechnung:

Verwaltungshaushalt:

Solleinnahmen und Sollausgaben von je: 675.221,06 EUR

Vermögenshaushalt:

Solleinnahmen und Sollausgaben von je: 486.273,86 EUR

Haushaltseinnahmerest (neu): 282.975,00 EUR

Haushaltsausgabereist (neu): 260.368,00 EUR

Abgang Haushaltsrest VJ: 100.000,00 EUR

Zuführung an die allgemeine Rücklage: 197.907,80 EUR

Die Beschlussfassung erfolgt mit 9/9 Stimmen.

In unserer letzten Gemeinderatssitzung am 06.12.07 wurde der Beitritt in den Verein „Sagenhaftes Vogtland – Regionalentwicklung-, Tourismus- und Marketingverein e.V.“ einstimmig bestätigt. Außerdem fasste der Gemeinderat den Beschluss zum Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Falkenstein zur Errichtung eines ländlichen Regionalmanagements mit 11 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme. Die Vertretung der Gemeinde im Koordinierungskreis erfolgt durch die Gemeinderäte Rolf Dally und Timo Zimmer, die Stellvertretung nehmen Günter Ackermann und Heinz Luderer wahr. Diese Beschlussfassungen machten sich im Rahmen der Umsetzung des Integrieren Ländlichen EntwicklungsKonzeptes notwendig.

Volkmar Trapp

Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück fürs neue Jahr.

Zunächst möchte ich Sie über die letzten Gemeinderatssitzungen 2007 informieren.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschloss einstimmig in seiner Sitzung am 08.11.07, den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl auf den 08. Juni 2008 und den Termin für eine etwaige Neuwahl auf den 22. Juni 2008 festzulegen. Das Ende der Einreichungsfrist von Wahlvorschlägen für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Bergen wird einstimmig für Mittwoch, den 11. Juni 2008 – 18.00 Uhr bestimmt.

Die Kämmerin Frau Goldhahn trug den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Bergen vor. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2006 der Gemeinde Bergen wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 06.04.06 beschlossen. Nachdem die Haushaltssatzung dem Landratsamt zur Prüfung vorgelegt wurde, bestätigte dieses mit Feststellungsbescheid vom 18.05.06 den Haushalt. Das Ergebnis der Jahresrechnung liegt im Verwaltungshaushalt bei 675.221,06 EUR (Plan: 613.200,00 EUR) und im Vermögenshaushalt bei 486.273,86 EUR (Plan: 887.750,00 EUR) ergibt gesamt 1.161.494,92 EUR (Plan: 1.500.950,00 EUR).

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Bergen wurde in der Zeit vom 04.09. bis 16.10.2007 von der beauftragten Rechnungsprüferin der Stadt Elsterberg durchgeführt und am 16.10.2007 abgeschlossen. Der entsprechende Schlussbericht liegt vor.

Der Gemeinderat Bergen stellte gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung 2006 mit folgendem Ergebnis fest:



Blutspendeaktion des DRK- Blutspendedienstes Sachsen

in der ehemaligen Schule in Bergen
am Montag, den 18. Februar 2008 in der Zeit
von 15.00 - 18.00 Uhr

BLUTTRANSFUSION - OFT DIE EINZIGE ÜBERLEBENSCHANCE

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit die Blutflüssigkeit (Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen.

Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.

Wer selbst gesund ist und im Alter zwischen 18 und 68 Jahren (Erstspender bis 60) sollte, zumindest von Zeit zu Zeit, Blut spenden. Eine Blutspende dauert nicht lange, ist kaum schmerzhaft und nicht gefährlich. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber.

Bitte helfen auch Sie, Engpässen im Februar vorzubeugen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum/ Zeit	Veranst.-Ort/ Veranstaltung	Veranstalter
17.01.2008 19.00 Uhr	Gaststätte Streuberg Treffen	Oldtimerfreunde Bergen - Werda
21.02.2008 19.00 Uhr	Gaststätte Streuberg Treffen	Oldtimerfreunde Bergen - Werda

Entsorgungstermine Januar/Februar 2008

16.01.08 Restmülltonne	13.02.08 Restmülltonne
16.01.08 Blaue Tonne	13.02.08 Blaue Tonne
17.01.08 Gelber Sack	14.02.08 Gelber Sack
30.01.08 Restmülltonne	27.02.08 Restmülltonne
30.01.08 Blaue Tonne	27.02.08 Blaue Tonne
31.01.08 Gelber Sack	28.02.08 Gelber Sack

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt am 18. Januar 2008.

GEMEINDE THEUMA

Gemeindeamt Theuma
Hauptstraße 29
08541 Theuma
Telefon: 037463/88291
Telefax: 037463/88330

Öffnungszeiten
Montag 13 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Sprechzeiten des
Bürgermeisters:
Donnerstag 16 - 18 Uhr oder
nach Vereinbarung
(auch samstags)

e-Mail: gemeinde-theuma@jaegerswald.de
Internet: www.theuma-vogtland.de

Werte Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden, liebe Theumaerinnen, liebe Theumaer,

zu Beginn des Neuen Jahres wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen.

Schwerpunkt in der öffentlichen Wahrnehmung der Arbeit der Gemeinde lag in der Fortführung der Sanierung des Daches an unserer Grundschule, war doch hier der Baubeginn erst im letzten Quartal möglich und der Abschluss Ende des Jahres erforderlich. Der Fortgang wurde in den wöchentlichen Bauberatungen koordiniert. Das Wetter spielt nur in den ersten Tagen noch mit. Die Handwerker haben eine wahre Meisterleistung unter den widrigsten Bedingungen vollbracht. Die Sanierung des Daches an der Grundschule konnte zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Und nun einige Informationen aus der Ratstätigkeit der letzten beiden Monate des alten Jahres:

Aus der 34. (12./06) Gemeinderatssitzung vom 19.11.07

Nur durch Pressemitteilungen erfuhr ich von noch möglichen Fördermöglichkeiten im Bereich der technischen Ausstattung von Schulen und beauftragte sofort die Verwaltung, die entsprechenden Fördermittelanträge zu stellen, in deren Ergebnis unsere Grundschule neue Computertechnik erhielt. In der Sitzung am 19.11.07 stand dafür die Vergabe zur Erneuerung und Erweiterung von Hardware i.V.m. der Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe auf der Tagesordnung.

Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 20.750 EUR
Beschluss-Nr. 1/34/2007

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	8
Ja – Stimmen:	7
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	1
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Beschlussfassung zur Erneuerung und Erweiterung von Hardware für die Grundschule Theuma durch die Firma Jürgen Thiel aus Plauen zum Angebotspreis von 20.703,98 EUR
Beschluss-Nr. 2/34/2007

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	8
Ja – Stimmen:	8
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Beschlussfassung zum Abschluss Service- bzw. Wartungsvertrag mit der Firma Jürgen Thiel aus Plauen zum Angebotspreis (Brutto) von 2677,50 EUR zu.

Beschluss-Nr. 3/34/2007

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	8
Ja – Stimmen:	8
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Aus der 35. (13./06) Gemeinderatssitzung vom 26.11.07

Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe
Beschluss-Nr. 1/35/2007

Für die Sanierung des Daches der Grundschule könnten sich durch den Einbau von 4 Dachschrägenfenstern als vorgerichteter Rauchabzug (Vorstufe der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Schule) und Montagekosten für die Turmuhr Mehrkosten i.H.v. 13,3 TEUR ergeben, die der Gemeinderat als eine überplanmäßige Ausgabe bestätigt.

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	13
Ja – Stimmen:	10
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	3
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Beratung und Beschlussfassung zu Nachträgen für die Instandsetzung und Sanierung vom Dach und Turm der Grundschule

Beschluss-Nr. 2/35/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma bestätigt die Nachträge N 1 bis N 4.

Die Nachträge sind sowohl technisch erforderlich als auch wirtschaftlich vertretbar.

N 1
- Einbau von 4 Stück Turmfenstern mit sehr schmalen Rahmenprofilen, Altfenster nicht wieder verwendbar

N 2
- Einbau von 4 Dachschrägenfenstern, anstatt einer Doppelgaube

N 3
- Einbau von 4 Dachschrägenfenstern, incl. Antriebe über Treppenhaus als erforderlicher Rauchabzug zur notwendigen brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule

N 4
- Kleinzeug für die Einblechung der Gauben und Fenster, Ersatz nicht wieder verwendungsfähiger Teile,

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	13
Ja – Stimmen:	10
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	3
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Beratung zur Feststellung der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Theuma

Beschluss-Nr. 3/35/2007

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Theuma wurde in der Zeit vom 04.09. bis 16.10.2007 von der beauftragten Rechnungsprüferin der Stadt Elsterberg durchgeführt und am 16.10.2007 abgeschlossen. In diesem wird dem Gemeinderat empfohlen, die Beschlussfassung zur Festsetzung der Jahresrechnung 2006 durchzuführen.

Der Gemeinderat Theuma stellt gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung 2006 mit folgendem Ergebnis fest:

Kassenmäßiger Abschluss:

Buchmäßiger Kassenbestand:	208.496,11 EUR
Kasseneinnahmereste:	26.453,17 EUR
Kassenausgabereste:	63,04 EUR

Ergebnis der Jahresrechnung:

Verwaltungshaushalt:	
Solleinnahmen und Sollausgaben von je:	871.560,93 EUR
Vermögenshaushalt:	
Solleinnahmen und Sollausgaben von je:	74.427,37 EUR

Haushaltseinnahmerest:	./.
Haushaltsausgabereste (neu):	6.571,10 EUR
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage:	39.824,84 EUR

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	13

Ja – Stimmen:	7
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	6
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2008 und Beschluss zur Auslegung

Den Entwurf der Haushaltssatzung 2008 stellte die Kämmerin Frau Goldhahn dem Gemeinderat umfassend vor, gab Erläuterungen und beantwortete Fragen. Durch den Bürgermeister wurden entsprechend den Festlegungen des technischen Ausschusses zur Erhaltung der gemeindlichen Objekte, Maßnahmen für 2008 und darüber hinaus wie folgt aufgeführt:

- Am Sportheim müssen Wärmedämmung, Fassade und Trockenlegung eingeplant und nach noch festzulegenden Prioritäten abgearbeitet werden. Der Bürgermeister schlägt vor, die Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Gaststätte für das Sportheim zu verwenden.
- Über den Erhalt der Objekte Dorfgemeinschaftshaus und Jugendbungalow wäre zu diskutieren.
- In der Turnhalle muss der Sanitärbereich saniert werden.
- Für den Hort sollte eine Spielecke im Außenbereich eingeplant werden.
- Am Gemeindeamt müssten Dach, Fassade und Fenster(läden) erneuert werden.
- Erneuerung des Daches Hauptstr. 33

Nach ausführlicher Diskussion wurde der Entwurf durch die Mitglieder des Gemeinderates der Elterninitiative, Dorf- und Heimatverein, FFW und Sport abgelehnt.

Beschluss-Nr.4/35/2007

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	13
Ja – Stimmen:	5
Nein – Stimmen:	8
Enthaltungen:	-
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Bestimmung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2008

Beschluss-Nr. 5/35/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl auf den 08. Juni 2008 festzulegen. Der Termin für eine etwaige Neuwahl wird der 22. Juni 2008 sein.

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	13
Ja – Stimmen:	13
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Bestimmung des Termins für das Ende der Einreichungsfrist von Wahlvorschlägen für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Theuma

Beschluss-Nr. 6/35/2007

Der Gemeinderat Theuma bestimmt das Ende der Einreichungsfrist von Wahlvorschlägen für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Theuma, für Mittwoch, den 11. Juni 2008 – 18.00 Uhr.

Gesamtstimmberechtigte Gemeinderäte:	13
anwesende Gemeinderäte:	13
Ja – Stimmen:	13
Nein – Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	-

Der Bürgermeister informierte außerdem ausführlich zur ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Südwestsachsen, zum Flächennutzungsplan der Stadt Plauen – Beteiligung der Nachbargemeinden und zum Bergrechtlichen Hauptbetriebsplanverfahren für den Fruchtschieferbruch Theuma. (siehe auch Berichterstattung des Verwaltungsverbandes)

Aus der Bürgerfragestunde:

Gemeinderat Lothar Schwenkbier fragte an, wann das tropfende Ventil in der Umkleidekabine im Sportheim repariert wird. Der Bürgermeister erläuterte, dass ihm dies erst vor kurzem angezeigt wurde, der Mangel jedoch Herrn Schwenkbier und dem SV schon seit langem bekannt ist. Um den Schaden jetzt ohne größere Stilllegung der Heizanlage zu beseitigen, soll ein Enteisungsgerät besorgt und die Reparatur durchgeführt werden.

Der Vorsitzende des Dorf- und Heimatvereins Theuma stellte seine Vorstellungen zum 100 jährigen Schuljubiläum vor.

Aus dem nichtöffentlichen Teil:

Im nichtöffentlichen Teil stellte die Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz eG ihre Vorstellungen für eine Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses als dörfliches Einkaufszentrum vor. Hintergrund dieser Überlegungen sind notwendig werdende Umstrukturierungen in der Direktvermarktung und verbesserte Bedingungen für den Liefer- und Einkaufsbereich der Edeka.

Liebe Theumaerinnen und Theumaer,
dieses Jahr wird geprägt vom **100 jährigen Schuljubiläum**, worüber wir Sie immer aktuell informieren wollen, heute erfolgt diese Info durch die Grundschule selbst.

Hinweisen möchten wir aber auch, dass entsprechend der

Landes-Direction II Sect. Voittländer-Kreis von 1833

die Feuerwehr Theuma gebildet wurde und dies nun das 175-jährige Jubiläum der Feuerwehr darstellt.

*Liebe Leser der Theumaer Seite,
wie schnell doch die Zeit vergeht: 1958 begingen wir das 50-jährige Schuljubiläum, 1998 wurde der 90. Geburtstag der Theumaer Schule gefeiert.*

Wie bereits in der Novemberausgabe veröffentlicht, werden wir im Rahmen einer Festwoche vom 29. Juni bis 5. Juli 2008 das 100-jährige Bestehen unserer Schule feiern.

Schon im Oktober vergangenen Jahres fasste die Arbeitsgruppe „100 Jahre Schule in Theuma“, bestehend aus allen Lehrern, allen gewählten Elternvertretern der Klassen, Herrn Rolf Seuß und dem Bürgermeister, innerhalb der Schulkonferenz entsprechende Beschlüsse zu Ablauf und Vorbereitung dieser Festwoche.

*Unter der Leitung unseres inzwischen pensionierten Lehrerkollegens Rolf Seuß entstehen eine **Festschrift in Form einer Chronik** sowie ein **Theaterstück**.*

*Auftaktveranstaltungen der Festwoche sind am Sonntag, dem **29.06.2008** ein **Festgottesdienst** in der Theumaer Kirche und die sich anschließende **Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Schule in Theuma“** in unserer Grundschule.*

*In der Woche folgen **Aufführungen des o.g. Theaterstückes** und Treffen von ehemaligen Schülern und Lehrern mit jetzigen Schulklassen.*

*Am Freitag, dem **04.07.2008**, findet in der Turnhalle der Grundschule eine **Festveranstaltung** statt, in deren Anschluss sich ehemalige und jetzige Lehrer zu einem gemütlichen Talk treffen.*

*Höhepunkt der Feierlichkeiten ist ein **Schulfest** am Samstag, dem **05.07.2008** mit abschließendem **Lampionumzug, begleitet vom Schalmeiorchester und großem Feuerwerk**.*

Zur erfolgreichen Durchführung und zur Finanzierung unserer Festwoche bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung in Form von Gegenständen, Schrift- und Bilddokumenten, Tombolapreisen sowie Geldspenden.

Arbeitsgruppe „100 Jahre Schule in Theuma“

Nun zur Vorschau:

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 14.01.2008 um 20:00 Uhr im Anker statt.

Die Freiwillige Feuerwehr lädt für den 19.01.2008 ab 17:00 Uhr zum

1. Deimischen Tannebaumbrenne

zwischen Bauhof und Sportheim ein. Für heiße und warme Getränke einschl. der notwendigen Unterlage wird durch die Kameraden gesorgt.

Ihr Ulrich Riedel

Bürgermeister

„Bei uns geschehen noch Wunder“

zum

FASCHING in THEUMA



Sa., 26.01.2008

im Dorfgemeinschaftshaus



mit **DJ RON TAMME,**

der Stimmungskanone vom Vogtlandradio und natürlich vielen Showeinlagen.

Kartenvorverkauf ab 11.01.2008 – Bäckerei Herold Theuma

Wie immer: Dorf- und Heimatverein Theuma

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
11.01.2008	19:30	Kleintierzüchterverein Theuma e.V.	Gasthof „Zum Anker“	Versammlung
12.01.2008	9:00	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	siehe Aushänge	Ganztagesesskiwanderung (Raum Grünbach und Schöneck)
05.02.2008	15:30	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	Gasthof „Zum Anker“	Kinderfasching
08.02.2008	19:30	Kleintierzüchterverein Theuma e.V.	Gasthof „Zum Anker“	Versammlung

Entsorgungstermine Januar/Februar 2008

14.01.08 Gelber Sack	01.02.08 Blaue Tonne	15.02.08 Blaue Tonne
18.01.08 Blaue Tonne	06.02.08 Restmülltonne	20.02.08 Restmülltonne
23.01.08 Restmülltonne	11.02.08 Gelber Sack	29.02.08 Blaue Tonne

**Die Entsorgung der
Weihnachtsbäume erfolgt
am 18. Januar 2008.**

KINDERFASCHING IM "ANKER" THEUMA



KINDERDISCO

mit vielen Überraschungen und
Auszeichnung der besten Kostüme

Dienstag, 05.02.2008

15:30 UHR, Einlass: 15:00 UHR

Eintritt: 3,00 €

Dorf- und Heimatverein Theuma



Herbert Schmidt
Gartenstraße 4
08541 Theuma
(037463) 83 926

- » Kompetente Beratung
- » Reparatur aller Marken
- » Verkauf und kostenlose Lieferung

TV, VIDEO, HiFi, SAT, COMPUTER, TELEFON

Fußpflege

med. Fußpflege

*Massage zum
Wohlfühlen,
Entspannen oder
Vitalisieren*

- Fußreflexzonenmassage
- Korrektur eingew. Nagel
- Druckstellen/Hühneraugen
- Behandlung Nagelpilz
- Abschleifen v. verdickten Nägeln

Martina Hermsdorf · Hoher Weg 14 · 08541 Theuma
Tel.: (037463) 22350 · Mobil: 0174 912 4483
martina.hermsdorf@arcor.de

Behandlung Mobil und in meiner Praxis

Gutscheine!

nach Absprache

Gutscheine!

Gemeindeamt Tirpersdorf

Hauptstraße 36

08606 Tirpersdorf

Telefon: 037463/88620

Telefax: 037463/83268

e-Mail: gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.deInternet: www.tirpersdorf.de**Öffnungszeiten**

Donnerstag 13 - 18 Uhr

Sprechzeit Bürgermeister:

Donnerstag 16 - 18 Uhr

oder nach Vereinbarung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das Jahr 2008 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich auf das viel zu schnell vergangene Jahr 2007 zurück blicken. Nach guter alter Tradition führten unsere Vereine Ausstellungen und Feste für uns durch: so sind der Faschingstanz und das Heimatfest, sowie die zahlreichen Ausstellungen in der Heimatstube durch den Heimatverein, die Kleintier- und Geflügelausstellungen in Droßdorf und Tirpersdorf, und der Kirmestanz durch die Feuerwehr eine wichtige Bereicherung und aus dem Kalender nicht mehr weg zu denken. An dieser Stelle an die zahlreichen Helfer in den Vereinen ein Dankeschön.

Auch in der Gemeinde konnten wir einiges erreichen. An erster Stelle möchte ich hier den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Droßdorf erwähnen, der durch viele fleißige Helfer soweit vorangeschritten ist, dass der Rohbau fertig gestellt werden konnte. Vielen Dank an die Helfer, die hier zahlreiche Stunden ihrer Freizeit geopfert haben.

Folgende Straßenbaumaßnahmen konnten z. T. durch Fördermittel realisiert werden: die Ortsdurchfahrt Lottengrün, die Siedlung in Brotenfeld, die Alte Theumaer Straße in Lottengrün.

Leider mussten wir auch eine herbe Niederlage einstecken, unsere Mittelschule wurde trotz hartnäckigen Kämpfens geschlossen.

Nachfolgend möchte ich Sie über die gefassten Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.11.2007 informieren:

Beschluss Nr. 40/2007

Der Gemeinderat Tirpersdorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für den grundhaften Ausbau der Siedlung Brotenfeld in Höhe von 10.200 EUR.

Beschluss Nr. 41/2007

Der Gemeinderat Tirpersdorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Ausgestaltung des Spielplatzes im OT Schloditz in Höhe von 5.900 EUR.

Beschluss Nr. 42/2007

Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2006 Die örtliche Prüfung des Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Tirpersdorf wurde von der beauftragten Rechnungsprüferin der Stadt Elsterberg durchgeführt und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Beschluss Nr. 43/2007

Bestätigung der Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Deckensanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Alte Theumaer Straße“ im Ortsteil Lottengrün

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf bestätigt, auf der Grundlage des Vertragsangebotes, die Auftragsvergabe für die Ingenieurleistungen zur Deckensanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Alte Theumaer Straße“ im Ortsteil Lottengrün an die Oelsnitzer Anlagenplanungsgesellschaft mbH.

Beschluss Nr. 44/2007

Beschluss zur Auftragsvergabe für das FFW-Gebäude Droßdorf Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf beschließt, auf der Grundlage der Vergabe-Empfehlung vom Ingenieurbüro Wolfgang Dölling den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten der Firma Baugeschäft Schaller zu erteilen.

Beschluss Nr. 45/2007

Umbau Stallbereich zur Wohnraumerweiterung Bauherr Jan Seidel

Beschluss Nr. 46/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf beschließt den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl auf den 08. Juni 2008 festzulegen. Der Termin für eine etwaige Neuwahl wird der 22. Juni 2008 sein.

Beschluss Nr. 47/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf bestimmt das Ende der Einreichungsfrist von Wahlvorschlägen für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Tirpersdorf, für Mittwoch, den 11. Juni 2008 – 18.00 Uhr.

Wechsel Schornsteinfeger

Wegen der Einführung einer neuen Sächs. Kehr- u. Überprüfungsverordnung ab 01.01.2008 wurde durch die Schornsteinfegerinnung und das Regierungspräsidium Chemnitz eine Neueinteilung der Kehrbezirke vorgenommen.

Aufgrund dessen ist für **Tirpersdorf, Brotenfeld und Lottengrün** ab Januar 2008 Bezirksschornsteinfegermeister Martin Adler aus Oelsnitz, Forststr. 71, Tel.: 037421/20236 zuständig.

Reiner Körner, Bürgermeister

WEIHNACHTSTURNIER DES TTV TIRPERSDORF E.V.

Am 14.12.2007 fand das 1. Weihnachtsturnier für unsere Schüler- und Jugendlichen Tischtennispieler statt. Umrahmt wurde diese Veranstaltung durch das Auftauchen des Weihnachtsmannes, der für jedes Kind eine kleine nützliche Überraschung in Form eines Geschenkes mitgebracht hatte und von einem Weihnachtsimbiss.



Die Kinder und Jugendlichen spielten jeweils in einer eigenen Gruppe ihre Weihnachtsturniersieger aus. Bei den Kindern siegte Sebastian Petzold vor Marvin Göbel und Moritz Ficker. Das Turnier der Jugendlichen gewann Simon Ludwig vor Benjamin Marx und Hans Gerbeth. Dabei hatte auch der Viertplatzierte, Max Baumgärtel, 3:2 Spielgewinne wie die Kontrahenten auf Platz 2 und 3. Ausschlaggebend für diesen knappen Ausgang zwischen Platz 2 bis 4 waren die Satzifferenzen.

Die Sponsoren der Preise waren Sport Brückner, das PRO BIKE Fahrradgeschäft Frieder Jäckel und die Sparkasse Vogtland.

Das Turnier beendet ein erfolgreiches Jahr, in dem Karl-Heinz Müller, der Vorsitzende des Tischtennisvereins die Kinder und Jugendarbeit komplett aufbaute. Die Anschaffung einer Ballmaschine, welche intensiv von den Kindern und Jugendlichen genutzt wird, war nur möglich, weil der Kreisportbund Vogtland eine Förderung bewilligte. Ein weiterer Höhepunkt war der PSD RegioSport Preis 2007, den der Verein für die Förderung des Breitensports erhielt. Ein damit verbundener Geldpreis wurde in die weitere Verbesserung der Trainingsbedingungen investiert. Dazu wurden zwei Tischtennisplatten angeschafft. Der Tischtennisverein dankt allen Sponsoren und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2008.

**ENVIAM ÜBERREICHT SCHECK
AN JUGENDFEUERWEHR TIRPERSDORF**



Bereits am 28.09.2007 wurde der Jugendfeuerwehr Tirpersdorf ein Scheck in Höhe von 1.000 € übergeben. Die Jugendabteilung der Tirpersdorfer Feuerwehr hat sich bei enviaM für eine Förderung im Rahmen des Sponsoringprojektes „Wir sind gern hier zu Hause“ beworben.

In feierlicher Runde in Anwesenheit von Bürgermeister Rainer Körner, der Tirpersdorfer Wehrleitung sowie Mitgliedern des Gemeinderats wurde der Scheck an die Jugendlichen übergeben. Die Jugendfeuerwehr Tirpersdorf trifft sich 14-tägig im Gerätehaus der FF Tirpersdorf. Interessierten Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren bietet sich die Möglichkeit, einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachzugehen, zu lernen, Verantwortung für sich und Andere zu übernehmen und die Feuerwehrtechnik genau kennen zu lernen. Natürlich soll das Ganze auch Spaß machen, so stehen gemeinsame Spiele, Ausflüge und ein Zeltlager genauso auf dem Programm. Gegenwärtig sind zehn Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr aktiv. Wer Interesse hat, ist herzlich zu einem Besuch eingeladen.

Dirk Maiwald
Jugendwart FF Tirpersdorf



Heimatverein Tirpersdorf e.V.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes
und friedliches
„Neues Jahr 2008“**

Liebe Heimatfreunde,

Sind Sie wieder dabei, wenn es heißt:

Der Heimatverein Tirpersdorf lädt ein zur
„Sechsten Faschingsgaudi“ am 19. Januar 2008.

Beginn: 20.00 Uhr in der Turnhalle

Mit Eberhard Gast & Band.

(näheres s. Aushang)

Einmal ist Keinmal



Vorgemerkt

Unsere Weihnachtsausstellung in der Heimatstube ist noch bis zum
20. Januar 2008, immer sonntags von 14.00-17.00 Uhr für Sie
geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

05. März 2008

Jahreshauptversammlung mit Videorückblick 2007
(s. Aushang)

www.heimat-tirpersdorf.de

email:

heimatverein@saxonia.net

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
19.01.2008	17:30	Heimatverein Tirpersdorf	Turnhalle	Tirpersdorfer Faschingsgaudi
20.01.2008	08:30	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Aproha Halle Altmannsgrün	Kleintiermarkt
27.01.2008	08:30	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Aproha Halle Altmannsgrün	Kleintiermarkt
03.02.2008	08:30	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Aproha Halle Altmannsgrün	Kleintiermarkt
10.02.2008	08:30	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Aproha Halle Altmannsgrün	Kleintiermarkt
16.02.2008	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Gaststätte Juchhöh	Mitgliederversammlung
20.02.2008	17:30	Heimatverein Tirpersdorf	Landgasthof Tirpersdorf	Sitzung Vorstand und Beirat
01.03.2008	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	G. Krämer, Altmannsgrün	Jahreshauptversammlung und Feierstunde 45 Jahre

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt in allen Ortsteilen am 22. Januar 2008.

Trauerhilfe
„Heimkehr“ GmbH 
Feuer- und Erdbestattungen
IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN
Vertrauen aus Tradition
 kostenfreie Rufnummer **0800/00 22 353**
privat Ines und Wilfried Schneider
 08606 Tirpersdorf Hauptstr. 75
Büro 08606 Oelsnitz Egerstr. 2a
www.trauerhilfe-heimkehr.de

BAUGESCHÄFT
SCHALLER

Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung
Baureparaturen • Bauplanung

Inh. Mario Schaller Arnoldsgrüner Str. 32
08606 Tirpersdorf

 Tel./Fax: 03 74 63 / 83 85 0
Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder
0 162 / 251 84 84

BESTATTUNGEN


Hannemann

Ansprechpartner
Jens Hannemann • Angelika Stutzke

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz
Telefon 037421 - 704861 • Mobil 0176 61 07 09 56
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Entsorgungstermine Januar/Februar 2008

14.01.08	Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Schloditz, Obermarxgrün
18.01.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
18.01.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
22.01.08	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün
24.01.08	Blaue Tonne in Tirpersdorf
25.01.08	Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld
01.02.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
01.02.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
05.02.08	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün
07.02.08	Blaue Tonne in Tirpersdorf
11.02.08	Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Schloditz, Obermarxgrün
15.02.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
15.02.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
19.02.08	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün
21.02.08	Blaue Tonne in Tirpersdorf
22.02.08	Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld
29.02.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
29.02.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün

Gemeindeamt Werda
 Mittlere Straße 31
 08223 Werda
 Telefon: 037463/88232
 Telefax: 037463/22717
 e-Mail: gemeinde-werda@jaegerswald.de
 Internet: www.werda-vogtland.de
 Sprechzeit Bürgermeister: Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
 Gemeindeamt Kottengrün
 Telefon: 037463/88295
 Sprechzeit Bürgermeister: Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.11.2007 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 beschlossen, mit der die Stadt Elsterberg beauftragt war. Die Prüfungsfeststellungen belegen die sachliche und rechnerische Vorschriftsmäßigkeit der einzelnen Rechnungen; bei den Einnahmen und Ausgaben wurde vorschriftsmäßig verfahren; die Vermögensverwaltung entspricht den gesetzlichen Regelungen und Vorschriften; Vermögen und Schulden wurden richtig nachgewiesen. Die Abweichungen zum Haushaltplan durch überplanmäßige Ausgaben wurden durch Gemeinderatsbeschlüsse legitimiert. Dabei konnte die Deckung durch Mehreinnahmen und Minderausgaben erzielt werden. Der Haushalt 2006 schließt mit 1.150.413,57 € im Verwaltungshaushalt und 118.986,61 € im Vermögenshaushalt; zum 31.12.2006 liegt der Schuldenstand der Gemeinde bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 348,88 € (gesamt 603.565,20 €); die Rücklage weist einen Stand von 517.607,19 € aus.

Ein weiterer wichtiger Beschluss war der Vergabebeschluss zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos LF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Werda. Die Bewilligung von Fördermitteln macht es möglich, nach jahrelangem Aufschub, das 32 Jahre alte Feuerwehrauto abzulösen. Nach der erfolgten Ausschreibung konnte aus vier abgegebenen Angeboten die Firma Schlingmann GmbH und Co KG, als der wirtschaftlichste Bieter, mit einem Angebotspreis von 210.567,88 € bestätigt werden. Das Land steuert hierzu 94,5 T€ und der Landkreis 28,3 T€ bei; die Gemeinde trägt einen Eigenanteil von 87,8 T€.

Rückblick auf die Weihnachtszeit:

Am 9. Dezember 2007 fand in der Sporthalle die Seniorenweihnachtsfeier statt. Am Tag darauf erfreuten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit ihrer Weihnachtsfeier ihre Eltern und Großeltern. Als Abschluss der vorweihnachtlichen Zeit fanden die „Weihnachtlichen Klänge am Drehturm“ wieder bei Groß und Klein großen Zuspruch und auch der in diesem Zusammenhang stattgefundene „kleine Weihnachtsmarkt“ am „Häusl“ erlebte einen Riesenandrang. Durch die AG Drehturmbau wurde im Jahr 2007 der Drehturm das 30. Mal aufgestellt. Die von den Mitgliedern der Heimatstube durchgeführte Weihnachtsausstellung war, wie alljährlich, ein Besuchermagnet. Allen Beteiligten möchte ich nochmals ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle sagen. So zeugen die Bemühungen und das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger von einem erfolgreichen Gemeindeleben und dem Willen Freude und ein friedliches Miteinander zu fördern.

Für das Jahr 2008 wünsche ich uns allen Kraft und persönliches Wohlergehen, vor allem Gesundheit, Erfolg im privaten und beruflichen Leben.

Dietmar Pommer
 Bürgermeister

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum/Zeit	Veranst.-Ort/Veranstaltung	Veranstalter
29.01.2008 15.00 Uhr	Vereinsheim Kottengrün Kinderfasching	SV Kottengrün

Ein guter Vorsatz lässt sich leicht zu verwirklichen



Wer nimmt sich zum Jahreswechsel nicht etwas Gutes vor? Meist sind es persönliche Dinge, die es zu verbessern gilt. Oft möchte man jedoch auch einmal Hilfe gegenüber in Not geratenen Menschen leisten. Leider geraten die guten Vorsätze im Allgemeinen schon bald in Vergessenheit. Nun besteht die Möglichkeit, den Vorsatz unproblematisch zu verwirklichen - in Form einer Blutspende.

Das Team des DRK-Blutspendedienstes steht Ihnen dafür am **Freitag, dem 18. Januar 2008 von 15.30 - 19.00 Uhr** zur Blutspendeaktion in der Grundschule Werda, Hauptstraße 18 zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht allen Blutspendern und denen, die es werden wollen, ein gutes Jahr 2008!



**Zimmer & Partner GmbH
 Bauunternehmung**

Kornaer Straße 13
 08223 Werda OT Kottengrün
 Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88
 www.zimmer-und-partner.de

**Hoch- & Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Bauplanung
 Altbausanierung · Finanzierung
 Lieferung und Einbau von vollbiologischen
 Kläranlagen**

BAU- u. MÖBELTISCHLER

Uwe Ebersbach



- Individueller
 Innenausbau
 - Möbelmontage
 - Holzarbeiten

**Pfarrstraße 30
 08223 Werda**

0172 / 59 69 003

- und noch mehr...

- Altbausanierung
- kleinere Verglasungsarbeiten
- Lackierarbeiten

u. viele gute Ideen im Wohnbereich

WIR KLÄREN DAS FÜR SIE



Zimmer & Partner GmbH
 Kornaer Str. 13
 08223 Werda OT Kottengrün
 Telefon 037463/88502
 Fax: 8188

Kompetente Partner



Dipl. Ing. K.-H. Ficker
 Talsperrenstr. 2
 08223 Werda
 Telefon 037463/870032
 Fax: 82710

- **Beratung, Anmeldung, Antragstellung, Lieferung, Montage & Wartung von vollbiologischen Kleinkläranlagen (4 bis 53 Einwohner), Neubau: Kunststoff & Beton oder nur Nachrüstung**
- **Referenzobjekte vorhanden**

Entsorgungstermine Januar/Februar 2008

16.01.08	Restmülltonne	13.02.08	Restmülltonne
17.01.08	Gelber Sack	14.02.08	Gelber Sack
24.01.08	Blaue Tonne	21.02.08	Blaue Tonne
30.01.08	Restmülltonne	27.02.08	Restmülltonne
31.01.08	Gelber Sack	28.02.08	Gelber Sack
07.02.08	Blaue Tonne		

**Die Entsorgung der
Weihnachtsbäume erfolgt in
beiden Ortsteilen am
18. Januar 2008.**

VERWALTUNGSVERBAND JÄGERSWALD

Anschrift	Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Hauptstraße 41	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
08606 Tirpersdorf	und	14.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 037463/226-0	Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Fax: 037463/22620		14.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Freitag	7.00 - 11.30 Uhr

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden,

zunächst wünsche ich Ihnen für das neue Jahr vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Zu ihrer letzten Sitzung im Jahr 2007 trafen sich die Verbandsräte am 29.11. im Rathaus Bergen. Dabei konnte Gemeinderat Günter Ackermann aus Bergen als neuer Verbandsrat begrüßt werden, der damit die Nachfolge des im vergangenen Jahr verstorbenen Herrn Walter Baumgart angetreten hat.

Gegenstand der Sitzung war die Jahresrechnung 2006, die nach entsprechender örtlicher Prüfung mit folgendem Ergebnis festgestellt wurde:

Die Solleinnahmen und –ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt jeweils 586.955,67 €.

Die Solleinnahmen und –ausgaben betragen im Vermögenshaushalt jeweils 54.481,88 €.

Der allgemeinen Rücklage konnten 43.741,88 € zugeführt werden.

Beschluss Nr.:2007/11/01

Die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald stellt gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 fest.

Abstimmungsergebnis:	
Verbandsräte insgesamt:	13
Anwesende Verbandsräte:	13
JA-Stimmen:	13
NEIN-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	0

Funke
Verbandsvorsitzende

Weiterhin wurde der Verwaltungsverband von der Regionalen Planungsstelle um eine Stellungnahme zum Entwurf zur 1. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Südwestsachsen ersucht. Die Verbandsversammlung lehnte nach eingehender Diskussion den Entwurf einstimmig ab, da einerseits die bereits im September 2005 von der Verbandsversammlung geäußerten Bedenken und Forderungen bisher ohne jegliche Berücksichtigung blieben. Zudem würde das angedachte Zentrale Orte System insbesondere im Vogtlandkreis zur Ausdünnung von Orten mit zentraler Bedeutung für Versorgung und Siedlung führen. Die Zuordnung unserer Mitgliedsgemeinden in die Nahbereiche unter-

schiedlicher zentraler Orte ist nicht nachvollziehbar. Es sind negative Auswirkungen auf wirtschaftlichem und touristischem Gebiet zu erwarten. Im übrigen lehnt es der Verwaltungsverband ab, die Möglichkeit für neue Abbaugelände von Rohstoffen im Verbandsgebiet (Bergen, Am Kräuterhaus) zu schaffen. Vielmehr sollte mit den vorhandenen Ressourcen sensibel umgegangen werden. Ein größerer Bedarf an Rohstoffen kann aus gegenwärtiger Sicht nicht erkannt werden. Zudem sind Neuaufschlüsse von Abbaugeländen immer mit erheblichen Eingriffen in die Natur und Landschaft verbunden.

Beschluss Nr.:2007/11/02

Die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald lehnt den Entwurf zur 1. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes für die Planungsregion Südwestsachsen (Regionalplan Südwestsachsen) ab.

Abstimmungsergebnis:	
Verbandsräte insgesamt:	13
Anwesende Verbandsräte:	13
JA-Stimmen:	13
NEIN-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	0

Funke
Verbandsvorsitzende

Durch die Verbandsversammlung wurden im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden für den Flächennutzungsplan der Stadt Plauen sowie für die Ergänzung des Hauptbetriebsplanes der Natursteinwerk Theuma AG (Herstellung eines Emissionsschutzwalles im Südwesten – S 315 des Fruchtschieferbruchs) keine Einwände erhoben. Beide Entscheidungen wurden einstimmig gefasst.

Informationen zur Förderperiode 2007 – 2013 im ländlichen Raum

Im Ergebnis der in der 1. Hälfte des Jahres 2007 erstellten Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepte (wir berichteten, dass unsere Mitgliedsgemeinden Bergen und Werda gemeinsam mit der Stadt Falkenstein ein Konzept erstellten, und die Gemeinden Theuma und Tirpersdorf im Vogtlandkreis integriert sind) wurden die eingereichten Konzepte zwischenzeitlich durch das zuständige Ministerium wie folgt bewertet:

Bergen und Werda: Status eine **ILE-Region**, bedeutet 5% mehr Förderung als die sog. Basisförderung von förderfähigen Maßnahmen.

Im Ergebnis der Beratungen in den Gemeinderäten im Monat Dezember haben sich die Gemeinden Bergen und Werda dazu entschlossen, mit der Stadt Falkenstein eine Zweckvereinbarung dahingehend abzuschließen, dass für künftige Anträge auf Bewilligung von Fördermitteln der Stadt Falkenstein die Kompetenz zur Antragstellung übertragen wird. Gleichzeitig traten beide Gemeinden dem Verein „Sagenhaftes Vogtland – Regionalentwicklung-, Tourismus- und Marketingverein e.V.“ bei.

Theuma und Tirpersdorf: Status eines **LEADER-Gebietes**, bedeutet 10% mehr Förderung über der Basisförderung von förderfähigen Maßnahmen.

In der Region des Vogtlandes wurde zwischenzeitlich der Verein

„VogtlandZukunft e.V.“ ins Leben gerufen. Als Gründungsmitglieder des Teilraumes Pöhl, dem unsere beiden Mitgliedsgemeinden Theuma und Tirpersdorf angehören, sind die Städte Treuen und Lengsfeld beigetreten. Auch die Gemeinde Theuma wollte dem Verein beitreten.

Die Gemeinde Theuma führte im Dezember bereits Gespräche mit der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz e.G. sowie Vertretern des AIE bzw. des betreuenden Büros Abraxas, um die künftigen Fördermöglichkeiten bei der Umgestaltung bzw. Umnutzung von Dorfgemeinschaftshaus sowie Bauernmarkt abzustimmen.

Auch die Gemeinde Tirpersdorf hat in Bezug auf den anstehenden Bau des Fußweges in Lottengrün signalisiert, die Förderung hierfür im Jahr 2008 in Anspruch nehmen zu wollen.

Wichtig für alle Gemeinden ist die optimale Nutzung der noch bestehenden Förderung, sofern der Eigenmittelanteil aus dem Haushalt erbracht werden kann. Dabei ist jedoch auch ersichtlich, dass die Zuschüsse künftig in geringerem Maße fließen werden, denn auch die Mehrwertsteuer ist nicht mehr förderfähig.

Carmen Funke
Verbandsvorsitzende

DRITTE NICHTAKTIVENMEISTERSCHAFT DES VERWALTUNGSVERBANDES JÄGERSWALD



Die 3. Nichtaktivenmeisterschaft im Tischtennis des Verwaltungsverbandes Jägerswald wurde am 17.11.2007 ausgetragen. Dieses Event findet nun bereits traditionell in den Novembertagen statt und erfreut sich absoluter Beliebtheit. 12 Freunde des kleinen weißen Balles trafen sich pünktlich 8:45 Uhr in der Turnhalle Tirpersdorf zur Auslosung der Gruppen.



Das Spielsystem wurde mit einer Gruppenphase, einer Zwischenrunde und einer Endrunde so gewählt, dass jeder Sportfreund sieben Spiele austragen konnte. Der Favorit war natürlich Hellmut Rummich, der seine aktive Laufbahn als Tischtennispieler beim TTV 1979 Tirpersdorf dieses Jahr beendete, der aber jahrzehntelang ein erfolgreicher Spieler in verschiedenen Vereinen war. Er dominierte erwartungsgemäß seine Gruppe vor den Theumaern Michael Winkler und Frank Ficker. Die zweite Gruppe gewann Günter Winkler aus Theuma, vor Danilo Schüler aus Bergen und dem Lottengrüner Steven Hüttner. In den beiden Top-Begegnungen der Zwischenrunde siegten Rummich gegen Schüler und das Familienduell gewann Michael Winkler gegen seinen Vater Günter Winkler. Damit standen mit Rummich und Michael Winkler die Finalisten fest. Das Spiel um Platz drei gewann Günter Winkler gegen Danilo Schüler. Im Endspiel setzte sich dann die Routine von Hellmut

Rummich erwartungsgemäß durch, wobei Michael Winkler besser gegen den übermächtigen Kontrahenten spielte, als einige Spieler in der unteren Kreisklassen, die in den vergangenen Jahren Hellmut Rummich an der grünen Platte gegenüberstanden. Damit sicherte sich Rummich den Hauptpreis des Autohauses Wunderlich: ein Wochenende im VW-Phaeton.

Platzierung	Erwachsene
1	Hellmut Rummich
2	Michael Winkler
3	Günter Winkler
4	Danilo Schüler
5	Steven Hüttner
6	Frank Ficker
7	Thomas Hüttner
8	Robin Strauch
9	Heinz Fiedler
10	Conrad Zenker
11	Aron Gitter
12	Udo Bondzio

AUTO Wunderlich
Ihr Mehrmarkenspezialist!

PRO BIKE Frieder Jäckel und Steffen Haller OHG
Plauensche Str. 3
08606 Oelsnitz
037421/28053

Sparkasse
Vogtland

LUST AUF BESUCH? LATEINAMERIKANISCHE SCHÜLER SUCHEN GASTFAMILIEN!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/ Kolumbien wollen sich ab April 2008 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 26. April bis zum 10. Juli 2008. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de .

**DIE NOTARKAMMER SACHSEN INFORMIERT:
HANDLUNGSBEDARF AUFGRUND DER ERBSCHAFTSTEUERREFORM?**

Die Bundesregierung hat vor wenigen Tagen den in der großen Koalition ausgehandelten Gesetzentwurf für die Reform der Erbschaftsteuer auf den parlamentarischen Weg gebracht. Das Gesetz soll innerhalb des nächsten Jahres in Kraft treten. Ob dies bereits, wie geplant, zum 1. April 2008 oder erst später erfolgen wird, ist jedoch noch unklar. Eine eingehende Beratung beim Notar schafft Sicherheit und zeigt, ob in den nächsten Monaten im Einzelfall Handlungsbedarf besteht.

Schon einfache Fragen zum reformierten Erbschaftsteuerrecht zeigen, dass eine fachkundige Beratung lohnt, wenn ein Erbfall vorliegt oder eine Schenkung (auch die Schenkungsteuer wird neu geregelt) beabsichtigt ist.

Viele stellen sich die Frage, ab wann das neue Recht Anwendung findet. Grundsätzlich gelten die neuen Vorschriften erst ab In-Kraft-Treten des reformierten Gesetzes. Für Erbfälle zwischen dem 1. Januar 2007 und dem In-Kraft-Treten werden allerdings nur noch vorläufige Erbschaftsteuer-Bescheide verschickt. Für diese Fälle besteht nach dem Gesetzentwurf ein Wahlrecht. Betroffene können sich entscheiden, ob das alte oder das neue Erbschaftsteuerrecht angewendet werden soll. Zu beachten ist, dass dieses Wahlrecht lediglich bei Erbfällen besteht, nicht aber bei lebzeitigen Schenkungen.

„Gewinner“ und „Verlierer“ der Reform sind nicht leicht auszumachen. Nachdem neuen Recht werden Immobilien mit ihrem Verkehrswert bewertet. Bisher wurde ein Wert angesetzt, der meist weit darunter lag. Vorteile bringt die Gesetzesänderung daher jedenfalls denjenigen, die kein Immobilien- oder Grundvermögen haben, soweit sie von der Erhöhung der Freibeträge profitieren. Nachteile bringt sie denjenigen, die werthaltigen Grundbesitz in guter Lage ihr Eigen nennen. Liegt der Verkehrswert so weit über dem derzeit für die Erbschaftsteuer maßgeblichen Wert, wird der Vorteil aus den höheren Freibeträgen „aufgezehrt“. Verlierer sind auch die Angehörigen der Steuerklasse II, u.a. Nichten, Neffen und Geschwister, für deren Erwerb ein Eingangsteuersatz von 30 % (statt bisher 12 %) gilt, soweit sie im Rahmen eines Erbgangs oder einer Schenkung mehr als 20.000 Euro (früher 10.300 Euro) erhalten. Zu den Gewinnern zählen hingegen gleichgeschlechtliche Paare, die eine Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz begründet haben. Für sie sollen nach dem neuen Recht nunmehr die gleichen Freibeträge gelten wie für Ehegatten. Eine völlige Gleichstellung erfolgt jedoch nicht, weil der eingetragene Lebenspartner weiterhin in der ungünstigeren Steuerklasse III verbleibt.

Allgemeine Handlungsempfehlungen lassen sich aus diesen Änderungen nichtableiten. Ob Handlungsbedarf für eine lebzeitige Übertragung besteht, hängt also stets vom konkreten Einzelfall ab. Unter Umständen kann auch mit der richtigen Testamentsgestaltung geholfen werden.

Der Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen-Anhalt, Steffen Kiupel, warnt jedoch: „Immobilien-schenkungen sollten niemals allein aus steuerlichen Gründen erfolgen“. So können etwa die Eltern nach einer Übertragung auf die Kinder die Immobilie nicht mehr an Dritte verkaufen oder für Kredite belasten, falls doch noch Geld benötigt wird. Es gilt daher, unter besonderer Berücksichtigung des konkreten familiären und finanziellen Umfelds der Beteiligten eine maßgeschneiderte Lösung zu finden. Eigentümer von Grundbesitz sollten sich deshalb eingehend und fachkundig von einem Notar beraten lassen.

**Die nächste Ausgabe unseres Amtsblattes
erscheint am Freitag, den 07. März 2008.**

**Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 27. Februar 2008**

**Nutzen Sie die Möglichkeit der kostengünstigen
Firmenwerbung in unserem Amtsblatt! Für eine
Anzeige bis zu 1/8 Seite zahlen Sie 27,50 €.
Einzelheiten erfahren Sie in unserer Verwaltung
(037463/22612)**

**EL JÖRGOS – THE MEDITERRANEAN
JÖRG PATITZ**



Der Gitarrist und musikalische Weltenbummler JÖRG PATITZ jetzt auf Solotour, nachdem er in verschiedenen Formationen in vielen Teilen Europas gespielt hat. Nicht ohne Grund nennt man Gitarrenvirtuosen „El Jörgos“. In seinen Programmen klingen die Einflüsse Spaniens – seiner großen Liebe- unverkennbar durch. Seine träumerischen Songs werden immer wieder abgelöst von temperamentvollen Fiestas, Irish Fingerstyle, jazz, Blues und wilden Improvisationen, in denen verschiedene Stile wie Mosaiksteinchen zu Klangwelten zusammenfließen.

Freitag, 11.01. 20.00 Uhr



**GÖLTZSCHTALGALERIE
NICOLAIKIRCHE AUERBACH**
-Einrichtung der Vogtland Kultur GmbH-
Alte Rodewischer Str. 2, 08209 Auerbach
☎ (03744) 21 18 15



**„ES WIPPT EINE
LAMPE DURCH
DIE NACHT“**

**Hagen- Hubert
Möckel zeichnet
beeindruckendes
Bild von Joachim
Ringelnatz**

Joachim Ringelnatz?
Ist das nicht der mit
den Turngedichten,
dem Seemann Kuttel-
daddeldu oder dem

Bumerang?
Joachim Ringelnatz und seine witzigen Reimereien kennt fast jeder. Noch heute zählt er zu den meistgelesenen Lyrikern aus deutschen Landen. In der Münchener Künstler-kneipe „Simlicissimus“ begann 1909 seine Karriere. Es folgten in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhundert zahllose Kabarett- Engagements in Berlin und allen größeren deutschen Städten.

Er hatte diesen wunderbaren Blick auf die kleinen Dinge des Lebens, der ihn berühmt und unvergessen gemacht hat.

Für das Programm über Leben und Werk des Joachim Ringelnatz hat sich STEFFEN WENDEL mit der Musik der zwanziger und dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts auseinandergesetzt. Vor allem mit dem Tango, den Ringelnatz so sehr mochte, dass er sogar Gedichte über ihn schrieb. Zu hören ist ein Mischung aus Tango und Swing, der es gelingt, die Stimmung der Gedichte zu untermalen und der Rezitation von Hagen-Hubert Möckel eine besondere Intensität zu verleihen.

Samstag, 12.01. 20.00 Uhr



**GÖLTZSCHTALGALERIE
NICOLAIKIRCHE AUERBACH**
-Einrichtung der Vogtland Kultur GmbH-
Alte Rodewischer Str. 2, 08209 Auerbach
☎ (03744) 21 18 15

